

Neue Wandsysteme aus Niederbayern für die Extraportion Nachhaltigkeit am Bau

# Patentierete Holznägel und massives Holz

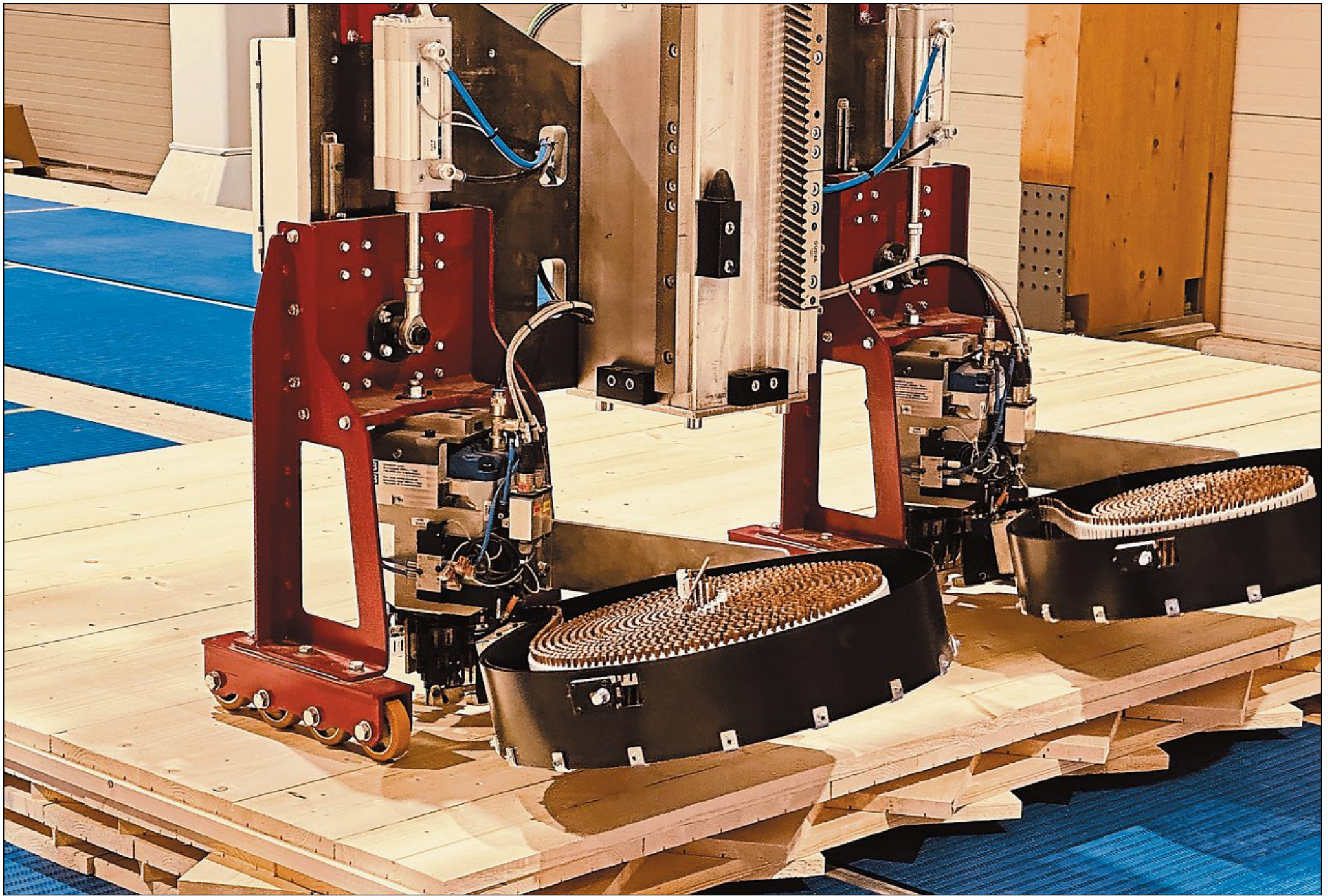
In Niederbayern wird Holz gerade neu gedacht. Holz ist seit Tausenden Jahren im Einsatz und einer der ältesten und beliebtesten Baustoffe überhaupt. Woodbloc aus dem niederbayerischen Regen sorgt jetzt im Holzbau mit einem neuen Wandsystem für Aufsehen bei Zimmerern, Bauunternehmen, Planern, politischen Entscheidungsträgern, Häuslebauern, Immobilienunternehmen, Kommunen und Betrieben, die erweitern, sanieren oder neu bauen.

In der energieautarken Produktion entstehen Massivholzwände, die mit Holznägeln verbunden sind – leimfrei, ohne Folien, ohne Chemie und ohne metallische Verbindungen. In der Wand steckt hundert Prozent natürliches Holz, bis zum kleinsten Nagel. Das bedeutet: Die Projekte, die mit Woodbloc verwirklicht werden, sind extrem nachhaltig und komplett rückbau- und recycelbar. Die Massivholzwände sind einzigartig in Niederbayern und schon jetzt, kurz nach dem Start, auf dem Markt, bei Holzbauprojekten in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz gefragt.

„Holz ist das Beste, das die Natur zu bieten hat. Hier kann man nichts besser machen“, betont Hermann Maier, Geschäftsführer Holzbau bei Woodbloc. Er ist selbst gelernter Zimmerer, geht in der Freizeit am liebsten für die Waldarbeit „ins Holz“. Die Woodbloc-Macher setzen bei ihren Wänden auf massives Holz durch und durch. Mehrschichtiges, heimisches, unbehandeltes Holz wird am Firmengelände in Regen mit patentierten Lignoloc-Nägeln aus Buchenholz zur leimfreien Massivholzwand für Wohnhäuser, Wohnungs- und Geschosswohnungsbau, Gewerbebau, Supermärkte, Büros oder öffentliche Einrichtungen wie Kindergärten und Schulen verbunden.

Während bei anderen Wandsystemen geleimt wird, wird hier genagelt – und das besonders nachhaltig. Es gibt keine Klebstoffe oder chemischen Stoffe. Holz verbindet Holz. Wenn der Nagel aus europäischem Buchenholz ins Holz der Wand „geschossen“ wird, verschmilzt das Lignin des Holznagels mit dem Holz der Bretter. Der Holzschweißeffekt sorgt für eine feste, unlösbare Verbindung.

Der Rohstoff wächst bei Woodbloc direkt vor der Produktion: Der Bayerische Wald gilt als größtes zusammenhängendes Waldgebiet in



In der hochmodernen Produktion entstehen die leimfreien Massivholzwände, die mit Holznägeln verbunden werden.

FOTOS: WOODBLOC

Mittleuropa. Das Fichtenholz für die Wände kommt aus dem eigenen Forst und aus PEFC-zertifizierter, nachhaltiger Forstwirtschaft, von heimischen Waldbauern, mit Wäldern im Umkreis von 30 Kilometern. Es wird bei kleinen, regionalen Sägewerken in der Umgebung geschnitten und direkt am Firmengelände getrocknet, gehobelt und weiterverarbeitet.

Die neue, 6000 Quadratmeter große Produktionshalle ist eine der größten Produktionshallen in Holzmassivbauweise, die bisher in Niederbayern errichtet wurde. Produziert wird mit modernster Maschinenteknik. Vierschicht-

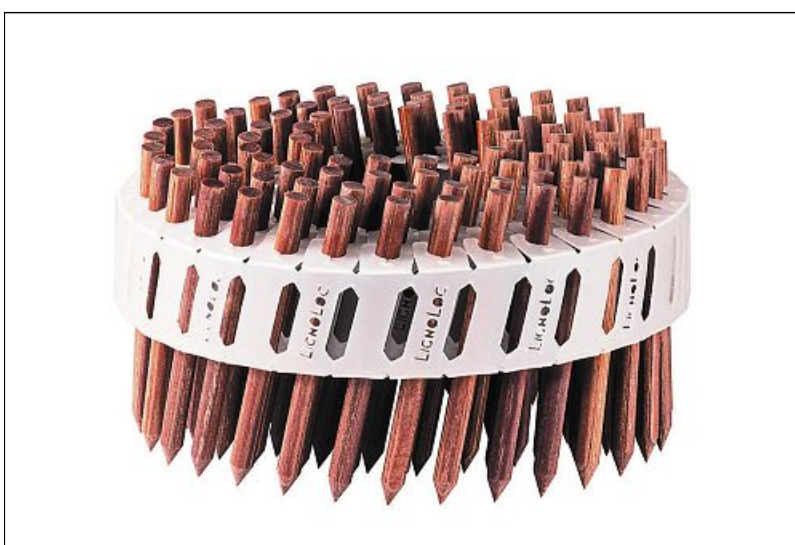
anlege, Lege- und Nagelportal, Plattenbearbeitungsportalzentrum, Dübelanlage für die Dübelholzdecken, die hier als CO<sub>2</sub>-sparende Alternative oder Ergänzung zur klassischen Betondecke ebenfalls gefertigt werden, sowie das Abbundzentrum arbeiten energieautark und CO<sub>2</sub>-neutral.

Die Fertigung läuft ressourcenschonend: Durch die Machart der Wände fällt deutlich weniger Abfallholz an als bei anderen Holzkonstruktionen. Geheizt wird das Gelände übers eigene Heizhaus, mit Holzverschnitt aus der Produktion. Eine PV-Anlage liefert den Strom.

Jahrzehnte im Einsatz. Und danach? Lassen sich die Massivholzwände durch ihren reinen Holzaufbau zu 100 Prozent recyceln und wieder in den Kreislauf zu-

rückführen. Die Massivholzwände können zurückgebaut, wiederverwendet oder rückstandsfrei in ihre Bestandteile zerlegt werden. Wo reines Holz drinsteckt, kommt

auch reines Holz raus. Als Brennholz, gehackt, gehäckelt oder in Form von Pellets liefern sie noch im Recyclingprozess wertvolle thermische Energie. > BSZ



## Heimische Rohstoffe und energieautarke Produktion

Woodbloc verbindet die Vorteile der industriellen Vorfertigung und alles, was massives Holz als Baustoff schon seit jeher auszeichnet: Holz steht für hohe Wärmedämmung, Energieeffizienz, gesundes Wohnen, Brand- und Schallschutz, natürlichen Ausgleich von Luftfeuchtigkeit, Raumklima und Temperatur, beste Diffusions- und Dämmeigenschaften, Langlebigkeit, Gestaltungsfreiraum und viele andere Vorteile.

Bauteile, die komplett fertig auf die Baustelle kommen, erfreuen sich stetig steigender Beliebtheit. Sie machen den Holzbau wirtschaftlicher – gerade jetzt, mit den aktuellen Herausforderungen in der Baubranche. Die Vorfertigung bedeutet kontinuierliche Qualität, kurze Bauzeiten, schnellen Baufortschritt, mehr Planungssicherheit, höhere Termintreue, mehr Unabhängigkeit vom Wetter, Flexibilität und eine enorme Arbeitserleichterung auf der Baustelle, die beim aktuellen Fachkräftemangel nicht zu unterschätzen ist.

Kleine wie größere Unternehmen können so vielseitige Bauprojekte deutlich leichter stemmen und zugleich klimafreundlich und ökologisch mit massivem Holz bauen. Woodbloc steht für Kreislaufwirtschaft pur: Verpackt in der Wand ist das Holz als baubiologisch wertvoller Baustoff über



Die Holznägel. Die Produktionshalle im niederbayerischen Regen ist eine der größten Produktionshallen, die bisher in Niederbayern in Holzmassivbauweise errichtet wurden.

# HOLZ.

Neu gedacht.



**JETZT NEU: die Extraportion Nachhaltigkeit für den leimfreien & klimafreundlichen Holzmassivbau!**

**NATÜRLICHE MASSIVHOLZWÄNDE MIT LIGNOLOC-HOLZNÄGELN & NATÜRLICHE DÜBELHOLZDECKEN MIT HOLZDÜBELN**



94209 Regen | Tel. 09921 8825-122 | info@woodbloc.de



woodbloc.de

**Woodbloc**